

Serviceestelle Vitale Orte 2030

Praxisforum 07. Juli 2022

Kurhaushotel Bad Salzhausen, Nidda

Bioökonomie im ländlichen Raum – Chancen und Perspektiven



Foto: © Pexels, Akil Mazumder

Diese Dokumentation wurde von der Serviceestelle Vitale Orte 2030 erstellt.

Mitwirkende

Prof. Dr. Jan Grossarth

Jan Grossarth ist Professor für Bioökonomie an der Hochschule Biberach und Autor von Sachbüchern und Zeitungsbeiträgen für „Die Welt“, „Zeit“ oder „Cicero“. Er arbeitete mehr als zehn Jahre als Wirtschaftsjournalist über Nachhaltigkeitsthemen, leitete die Stabstelle für Kommunikation im Bundeslandwirtschaftsministerium. Er studierte zuvor Wirtschaftswissenschaft und promovierte mit einer kulturwissenschaftlichen Arbeit.

Linda von der Gathen

Linda von der Gathen hat einen Masterabschluss Geografie und mehrere Jahre in einem Beratungsunternehmen für Kommunal-, Regional- und Tourismusentwicklung gearbeitet. Seit 2021 ist sie Referentin im Referat VIII „Dorf- und Regionalentwicklung, Landtourismus“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Zuständigkeit für die Förderbereiche ländliche Regionalentwicklung und LEADER.

Julia Guttulröd

Julia Guttulröd ist studierte Agraringenieurin und hat 2011 ihren Masterabschluss an der Universität Göttingen im Bereich Nutzpflanzenproduktion gemacht. Die vergangenen 11 Jahre hat sie in unterschiedlichen Bereichen der Agrarbranche gearbeitet und vielfältige Erfahrungen gesammelt. Sie hat in zwei Agrarverbänden und einem Agrarunternehmensverband gearbeitet und ist nun seit dem 1.1.2021 beim Main-Kinzig-Kreis angestellt. Dort leitet sie das Projekt „Ökomodel-Region Main-Kinzig“.

Jörg Böhmer

Jörg Böhmer ist Agraringenieur mit Erfahrung in der landwirtschaftlichen Praxis, im Zertifizierungswesen und in der Kommunalberatung. Im IfaS arbeitet er seit 2007 an der praktischen Integration von Ökosystemleistungen in die Landnutzung. Im Projekt „Potenzialfelder einer ländlichen Bioökonomie“ war er mit der Förderung innovativer Praxisbeispiele für mehr regionale Wertschöpfung befasst.

Dr. Armin Kullmann

Dr. Armin Kullmann ist Aufbaumanager des Green Food Cluster - Netzwerk nachhaltige Lebensmittelwirtschaft (Hessen) an der Hochschule Fulda. Er studierte Agrarwissenschaften, Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume an der Universität Gießen und promovierte zum Thema „Regionale Vermarktung nachhaltiger Lebensmittel“. Anschließend war er bei der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) sowie dem Institut für Ländliche Strukturforchung tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind der Klima-, Arten- und Tierschutz in der Landwirtschaft, ökologischer Landbau, Lebensmittel-Marketing, nachhaltige Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Jens Meyer zu Drewer

Jens Meyer zu Drewer ist Diplom-Ingenieur und verfügt über langjährige Expertise in der Kunststoffbranche. Er war in diversen Führungspositionen tätig, zuletzt verantwortete er die Leitung eines Marktführers der Möbelzulieferindustrie. Als Geschäftsführer der Biowert verfolgt er die Vision, ohne endliche Ressourcen, Abfall und -wasser zu produzieren.

Servicestelle
Vitale Orte 2030



Praxisforum

Bioökonomie im ländlichen Raum -
Chancen und Perspektiven

7. Juli 2022 in Bad Salzhausen



© Pexels, Akil Mazumder



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH



LAND HAT
ZUKUNFT



Bioökonomie im ländlichen Raum - Chancen und Perspektiven

07. Juli 2022, Kurhaushotel Bad Salzhausen
Kurstraße 2, 63667 Nidda

Das Thema Bioökonomie ist in aller Munde. So strebt die Nationale Bioökonomiestrategie aus dem Jahr 2020 bioökonomische Lösungen für Produkte, Verfahren und Dienstleistungen an, das Wissenschaftsjahr 2020/2021 widmete sich der Bioökonomie und auch die Ausschreibung für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 rückt das Thema in den Vordergrund. Nicht zuletzt fordern auch Bürgerinnen und Bürger durch ein bewussteres Entscheidungs- und Konsumverhalten einen Wandel der Wirtschaftsstruktur ein.

Der Kern bioökonomischer Bestrebungen ist der Wandel zu einer auf biologischen Ressourcen und Verfahren basierenden Wirtschaft. Für die ländlichen Regionen in Hessen ist die Bioökonomie besonders mit der Ausschreibung für das EU-Programm LEADER in den Fokus gerückt. Zahlreiche lokale Aktionsgruppen haben das Thema in ihren lokalen Entwicklungsstrategien, die ab 2023 zur Umsetzung kommen und in einem partizipativen Prozess mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort erstellt wurden, aufgegriffen. Daraus ergeben sich viele Potenziale für die Entwicklung der ländlichen Regionen in Hessen.

Mit diesem Praxisforum möchten wir Ihren Blick auf das zukunftsweisende Thema der Bioökonomie lenken. Besonders beleuchten möchten wir dabei die Chancen und Perspektiven von Bioökonomie im ländlichen Raum. Mit Vorträgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln – aus regionaler, unternehmerischer und landwirtschaftlicher Sicht – möchten wir Ihnen die Vielschichtigkeit von Bioökonomie aufzeigen.

Die Veranstaltung soll Ihnen als Anregung und Inspiration dienen, auch in Ihrer Region bioökonomisches Handeln zu stärken und somit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes zu leisten.

[> Link zur Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: 27. Juni 2022



Programm

9:30 Eintreffen der Gäste

10:00 Begrüßung

Kerstin Alt
Stadt Nidda, Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

Grußwort

Linda von der Gathen
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

10:25 Was ist die Bioökonomie? Einblicke in die Geschichte und Institutionalisierung eines Konzepts

Prof. Dr. Jan Grossarth
Professor für „Bioökonomie und Zirkulär-
wirtschaft“ an Hochschule Biberach,
Autor und Journalist

Die Bioökonomie als Motor für den ländlichen Raum?

Jörg Böhmer
Institut für angewandtes Stoffstrom-
management (IfaS) der Hochschule Trier

Bioökonomie – Ein neuer Schwerpunkt in der LEADER-Förderung

Linda von der Gathen
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

11:30 Mittagspause

Bioökonomie aus unterschiedlichen Blickwinkeln

12:30 Das Green Food Cluster Hessen - Auf dem Weg zur Transformation der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft

Dr. Armin Kullmann
Cluster-Management, Hochschule Fulda

Bioökonomie in der praktischen Umsetzung - Erfolgreiche Kooperation von LEADER- Management und Ökomodell-Region

Julia Guttulsröd
Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen
Raum des Main-Kinzig-Kreis

Biobasierte Produkte von der Wiese - Unsere Kreislaufwirtschaft für die Bioökonomie

Jens Meyer zu Drewer
Biowert Industrie GmbH

Mohnprodukte aus Hessen - Regionale Produkte im globalen Wettbewerb

Alexander Jung
Hof Jung in Pohlheim

Schlusswort

14:00 Ende der Veranstaltung

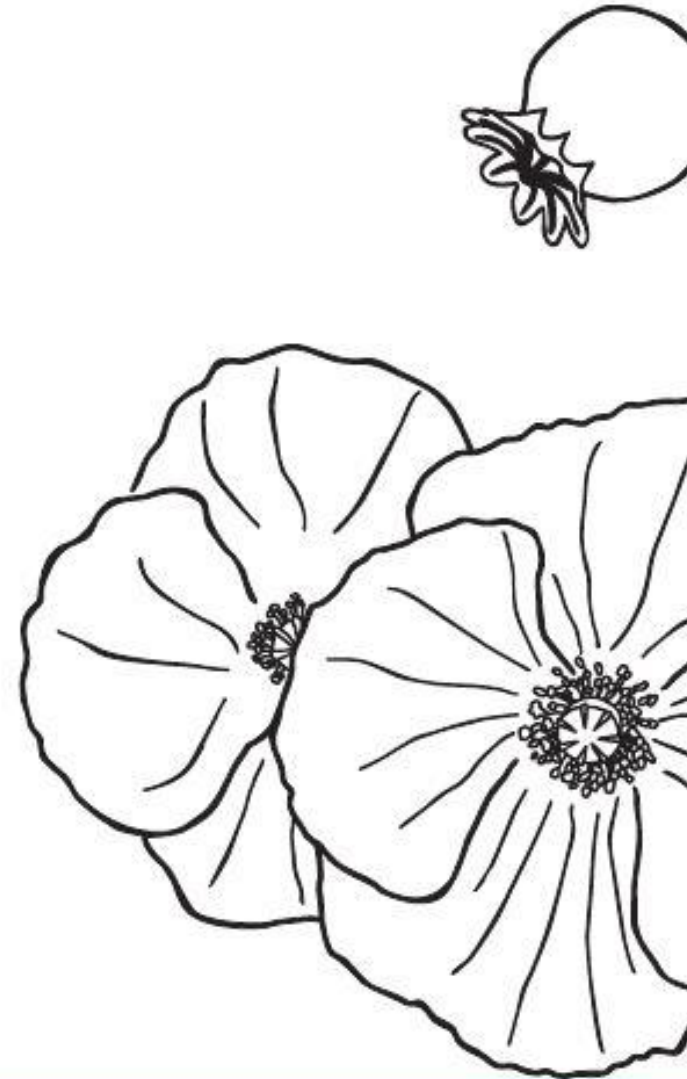
Moderation: Servicestelle Vitale Orte

Ansprechpersonen der Servicestelle Vitale Orte 2030

Jana Schäfer: 06 11 95017-8618,
Benedikt Sauer: 06 11 95017-8925,
servicestelle.vitale-orte@hessen-agentur.de
HA Hessen Agentur GmbH, Konradinerallee 9, Wiesbaden

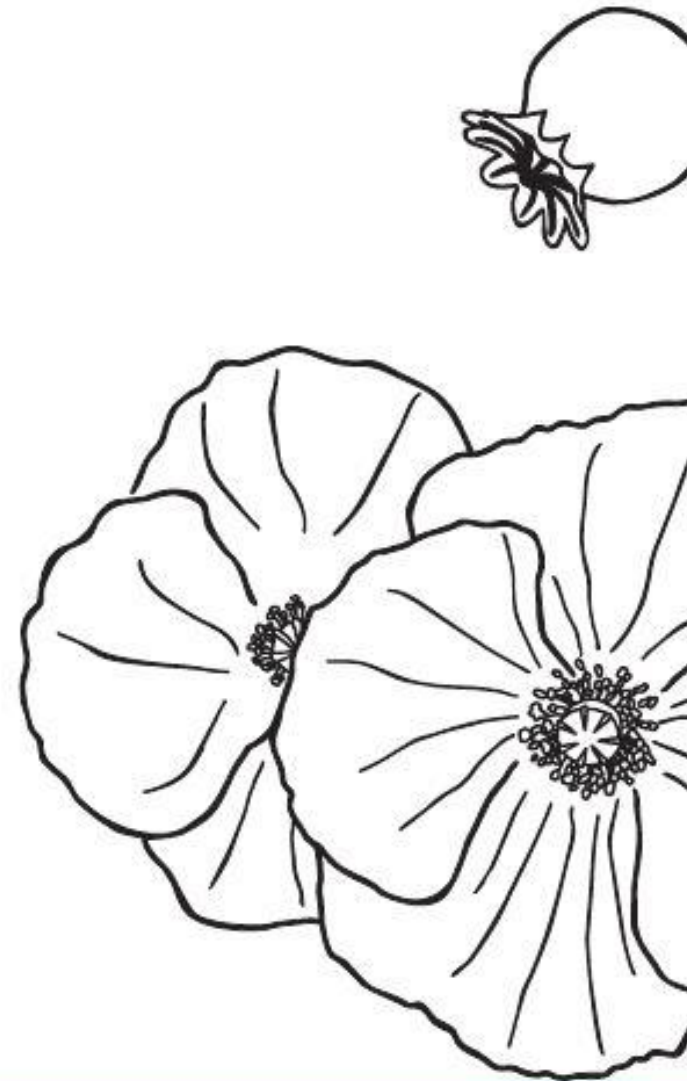
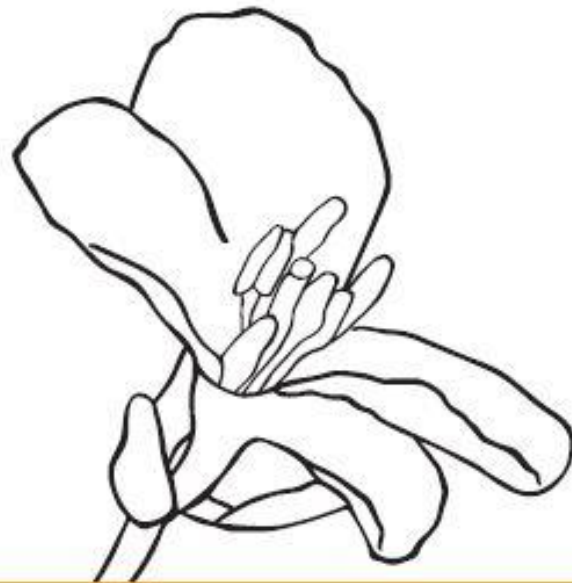
hof jung

Wächst in Pohlheim





jung energie
Energie fürs Leben.



Flächenfraß

- 76 ha/Tag deutschlandweit verbaut
- 130ha/Tag im Rhein-Main-Gebiet

Preisdruck



Großunternehmer

Deutscher Landwirt in Russland

- 6000ha Eigener Betrieb
- 500 Milchkühe
- 400ha Soja-Bohnen-Testfläche
- 60.000ha Beratungsdienst für Konzerne



Familie



Idee & Vorgehensweise

Grundfrage:

Was wird gesellschaftlich benötigt, akzeptiert oder unterstützt?

Damit kann der Landwirt der Zukunft nur überleben:

- Überproportionales Wachsen
- Sehr spezielle Nische
- Mehrere Standbeine schaffen

Anbau

Aussaat

23. März



Der Mohn
benötigt ein
lockeres und
feingrümliges
Saatbeet.

Anbau

Aussaat

23. März



Anbau

Wachstu
m

04. April



Pflanzengröße:
ca.1cm

Anbau

Wachstum

17. April



Die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, sowie der Schneefall an Ostern setzten den jungen Pflanzen sehr zu.

Anbau

Wachstu
m
11. Mai



Pflanzengröße:
ca.5-10cm

Anbau

Wachstu
m
11. Mai



Pflanzengröße:
ca.5-10cm

Anbau

Wachstum
m
11. Mai



Starker
Konkurrenzdruck
für die
Mohnpflanze

Anbau

Wachstu
m

07. Juni



Pflanzengröße:
ca.50cm

Anbau

Wachstu
m

07. Juni



Pflanzengröße:
ca.50cm

Anbau

Wachstum

07. Juni



Starker Ungras-
und Unkräuter
Bewuchs

Anbau

Blüte

21. Juni



Pflanzengröße:
ca.1,20cm

Anbau

Blüte

25. Juni



Pflanzengröße:
ca.1,20cm

Anbau

Blüte

25. Juni



Pflanzengröße:
ca.1,20cm

Anbau

Samen-
bildung
August



Der Mohn ist fast
abgereift und wird
bald geerntet

Anbau

Ernte

August



Anbau

Ernte

August



Anbau



Anbau

Trocknung

g

August



Anbau

Trocknun

g

August



Weiterverarbeitung



Weiterverarbeitung



Weiterverarbeitung

Reinigung



Weiterverarbeitung

Mohnmühle



Ölpresse



Mohnquetsch



Eigenen Produkte



Serviervorschlag



hof jung

Wächst in Pohlheim

